

Design Objects



**AUSDRUCKSSTARKE FORMEN
VON ROSENTHAL UND SAMBONET**



05.10.2022 15:11 CEST

Design Objects: Ausdrucksstarke Formen von Rosenthal und Sambonet

Rosenthal: Zaha Hadid Collection

Contrast is key – diesem Prinzip folgend kreierte Zaha Hadid Design eine Kollektion außergewöhnlicher Designobjekte, die ganz den Gestaltungsprinzipien der irakisch-britischen Architektin folgen: frei in der Form, organisch-fließend in der Gestalt und extravagant im Stil. Die Vasenkollektion Lapp ist von tropfenförmigen Öffnungen und ihrem feinen Spiel aus matten und glänzenden Flächen geprägt. Blumen können sowohl klassisch als auch seitlich sehr spielerisch arrangiert werden. Während die Serie Weave das perfekte Wechselspiel ineinander fließender Linien

verkörpert, die ganz der Handschrift Hadids entsprechen, zeigt sich die Kollektion Strip skulptural. Basierend auf einem strengen Quadrat, das als Fuß fungiert, erwächst ein dynamischer Vasenkörper, der ähnlich einem Gebäude gen Himmel strebt und in einer perfekten runden Öffnung endet.

Rosenthal: Node

Verschlungene Form, fließende Linien, softes Porzellan – die Zutaten für die neue Vase der Rosenthal Studio-line sind simpel, das Ergebnis ist betörend. Designer Martin Hirth, einer der vielbeachteten deutschen Newcomer der letzten Jahre, wendet für die Form seines neuen Entwurfs „Node“ für Rosenthal ein für ihn typisches Designprinzip an: Die Bewegung und das Verschmelzen und Transformieren von Gewohntem ziehen sich wie ein roter Faden durch das Produktportfolio des Designers. Bei „Node“ gießt Hirth dieses Prinzip im wahrsten Sinne des Wortes in eine voluminöse, geometrische Knotenform und kreiert eine Vase, die mehr anmutet wie eine Skulptur als ein Gebrauchsgegenstand.

Rosenthal: Phi

Freeze, Spindrift, City, Manhattan, Snow – Cairn Young hat für Rosenthal die Kollektion Phi mit fünf Vasen und überraschenden Oberflächenstrukturen entworfen. Komplexe, spiralförmig gedrehte geometrische Muster überziehen die weißen Porzellankörper und verwandeln sie in skulpturale Objekte mit innovativem 3-D-Effekt. Dreiecke werden zu frostigen Blüten, Kristalle formieren sich zu Schneeflocken, kubische Körper bilden eine Skyline. Dazu gesellt sich ein Schuss Poesie, wenn sich das Licht auf der Oberfläche bricht.

Rosenthal: Falda

Designer Sebastian Herkner liebt das gekonnte Zusammenspiel von Material, Oberfläche und Fertigungstechnik. Ein in dieser Hinsicht ganz besonders reizvolles Design ist ihm mit der für die Rosenthal studio-line entworfene Vase Falda gelungen. Die schlichte, bauchige Vase aus Biskuit-Porzellan erinnert mit ihrer samtigen Oberfläche und dem plissierten, hochwertigen gold-titanisierten Kragen an Objekte des Art déco. Jedoch ist die Anmutung des Kragens durch seine präzise Faltung eine digitale Interpretation ihrer Zeit. Der Kragen umschließt und schmückt das Blumenarrangement in außergewöhnlicher Weise.

Sambonet: Gio Ponti

Die Capsule Collection, die dem Design von Gio Ponti gewidmet ist, wurde von dessen einzigartigen Tafelaufsatz inspiriert. Das Designobjekt war ein langer unveröffentlichter Entwurf, bis Sambonet ihn 2013 endlich auf den Markt brachte. In diesem Objekt lässt sich die Vollendung seiner Arbeit entdecken, die auf dem architektonischen Rationalismus des 20. Jahrhunderts und den anthropologischen Grundsätzen beruht, nach der die Gewohnheiten des Menschen die Form von Alltagsgegenständen bestimmen.

Während der Tafelaufsatz in der größeren Version unumstrittener Protagonist im Raum ist oder auf dem Tisch Obst- und Blumenkompositionen in Szene setzt, bietet der kleinste Tafelaufsatz Raum für individuelle Ideen, etwa als exklusives Hochzeitsgeschenk oder als Dessertschale auf einem elegant inszenierten Tisch.

Vom Porzellan-Pionier zum internationalen Designunternehmen

Rosenthal-Produkte bestechen durch Design, Funktion, Qualität und beständige Innovationskraft. Etablierte Designer und angesagte Newcomer entwerfen avantgardistische Kollektionen für den gedeckten Tisch und für gehobenes Interieur ebenso wie exklusive Geschenke. Mit außergewöhnlicher Handwerkskunst stellt Rosenthal seit mehr als 140 Jahren Porzellan „Made in Germany“ her. Gleichzeitig zählen die beiden Werke in Selb und Speichersdorf zu den weltweit modernsten Produktionsanlagen der Porzellanindustrie und fertigen Dank zukunftssträchtiger Investitionen nachhaltig und ressourcenschonend.

Kontaktpersonen



Barbara Stockinger-Torelli

Pressekontakt

PR Manager

PR & Communication

Barbara.Stockinger-Torelli@rosenthal.de

+49 170 413 8510